



## Reformiertes Seminar

Verständnis am reformatorischen Gedankengut wecken und fördern

### Was ist und was will das Reformierte Seminar?

Das *Reformierte Seminar* hat zum Ziel, das Interesse und Verständnis am reformatorischen Gedankengut zu wecken und zu fördern. Das daraus hervorgewachsene reformierte Erbe ist zwar vielfältig, reichhaltig und für den biblisch-christlichen Glauben von grossem Gewinn, aber es steht und fällt mit der Grundüberzeugung, dass die Bibel uneingeschränkt und vollumfänglich Gottes Wort ist. Dementsprechend legt das *Reformierte Seminar* grosses Gewicht auf die uneingeschränkte Autorität der Bibel und dem daraus folgenden Prinzip, dass alles Denken, Reden und Handeln (immer wieder) an Gottes Wort geprüft und aus Gottes Wort (nachvollziehbar) begründet sein muss.

An den verschiedenen Studienhalbtagen werden kirchengeschichtliche Impulse vermittelt, (un)bewusste Glaubensüberzeugungen und Denkmuster reflektiert, aber auch praktische Fragestellungen für den Alltag erörtert.

### An wen richtet sich das Reformierte Seminar?

Das *Reformierte Seminar* richtet sich an Gemeindeglieder, die eine gewisse Bereitschaft zeigen, sich auf denkerischer Ebene mit der Bibel und der Geschichte auseinanderzusetzen und herausfordern zu lassen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse oder Voraussetzungen nötig. Das Seminar ist keine Ausbildungsstätte mit einem anerkannten Abschluss, sondern es dient vor allem der persönlichen Vertiefung und Festigung im Glauben an Jesus Christus und an Gottes offenbaren Willen in der Bibel.

### Wie funktioniert das Konzept des Reformierten Seminars?

Aufs Jahr verteilt finden zwischen 8 bis 10 Studienhalbtage statt. In der Regel an einem Samstagvormittag, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Ein Studienjahr beginnt jeweils im August oder September und dauert bis Juni oder Juli.

Die Studienhalbtage sind nicht zwingend aufbauend konzipiert, sondern sie bilden in der Regel je für sich abgeschlossene Einheiten.

Zur Vorbereitung oder Vertiefung des Themas kann der Referent nach Möglichkeit im Voraus oder im Nachhinein (freiwillige) Hausaufgaben erteilen.

### Was kosten die Studienhalbtage des Reformierten Seminars?

- ) für Jahresteilnehmer und Studenten pro Studienhalbtage Fr. 20.00
- ) für Tagesgäste pro Studienhalbtage Fr. 30.00

### Wo finden die Studienhalbtage des Reformierten Seminars statt?

In den Räumlichkeiten der Freien Kirche Uster, Gerbestrasse 7 oder 8, 8610 Uster (5 min zu Fuss vom Bahnhof Uster, Uster ist mit dem öV ab Zürich Hauptbahnhof in 15 min erreichbar).

### Wo erhalte ich weitere Auskünfte und wie melde ich mich für die Studientage an?

Im Internet befinden sich die aktuellsten Informationen mit den ausführlichen Angaben zu den einzelnen Studientagen:

[www.reformiertes-seminar.ch](http://www.reformiertes-seminar.ch).

Eine Anmeldung erfolgt entweder per E-Mail ([thomas.wohler@ref-sem.ch](mailto:thomas.wohler@ref-sem.ch)) oder schriftlich an: Thomas Wohler, Gerbestrasse 7, 8610 Uster (Tel. 044 940 11 50).



## Reformiertes Seminar

Verständnis am reformatorischen Gedankengut wecken und fördern

Das „**Zweite Helvetische Bekenntnis**“ aus dem Jahr 1566, verfasst von Heinrich Bullinger, über die Bibel:

### **Die Heilige Schrift, das wahre Wort Gottes**

Wir glauben und bekennen, dass die kanonischen Schriften der heiligen Propheten und Apostel beider Testamente das wahre Wort Gottes sind, und dass sie aus sich selbst heraus Kraft und Grund genug haben, ohne der Bestätigung durch Menschen zu bedürfen. Denn Gott selbst hat zu den Vätern, Propheten und Aposteln gesprochen und spricht auch jetzt noch zu uns durch die heiligen Schriften. Und in dieser Heiligen Schrift besitzt die ganze Kirche Christi eine vollständige Darstellung dessen, was immer zur rechten Belehrung über den seligmachenden Glauben und ein Gott wohlgefälliges Leben gehört. Deshalb wird von Gott deutlich verboten, etwas dazu oder davon zu tun (5. Mose 4,2). Wir sind darum der Ansicht, dass man aus diesen Schriften die wahre Weisheit und Frömmigkeit, die Verbesserung und Leitung der Kirchen, die Unterweisung in allen Pflichten der Frömmigkeit und endlich den Beweis der Lehren und den Gegenbeweis oder die Widerlegung aller Irrtümer, aber auch alle Ermahnungen gewinnen

müsse, nach jenem Apostelwort: «Jede von Gottes Geist eingegebene Schrift ist auch nütze zur Lehre, zur Überführung usw.» (2. Tim. 3,16). Und wiederum sagt der Apostel zu Timotheus (1. Tim. 3,15): «Dies schreibe ich dir ... damit du wissest, wie man sich verhalten muss im Hause Gottes» usw. Ferner schreibt derselbe Apostel an die Thessalonicher: «... dass ihr das von uns gepredigte Wort Gottes, als ihr es empfangt, aufgenommen habt nicht als Wort von Menschen, sondern wie es in Wahrheit ist, als Wort Gottes usw.» (1. Thess. 2,13). Denn der Herr hat selbst im Evangelium gesagt (Mt. 10,20; Luk. 10,16; Joh. 13,20): «Denn nicht ihr seid es, die reden, sondern der Geist eures Vaters ist's, der in euch redet. Deshalb: wer euch hört, der hört mich, und wer euch verwirft, der verwirft mich.»

\*\*\*\*\*

SOLI DEO GLORIA

\*\*\*\*\*

(Version Juni 2019)



Reformiertes Seminar

Verständnis am reformatorischen Gedankengut wecken und fördern



www.reformiertes-seminar.ch